

Delegiertenversammlung des VSF vom 09. September 2022 in Sarnen

Dauer: 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr
Anwesend: 50 (34 Delegierte / 8 Vorstands- und GPK-Mitglieder / 2 Ehrenmitglieder / 6 Gäste)
Entschuldigt: P. Banteli (Ehrenmitglied), C. Dirac (BAFU), D. Fässler (WaldSchweiz), U. Limacher (suva), A. Keel (HeS), C. Hegg (WSL), B. Philipp (ibw), C. Schmid (AG), JM. Friedli (bJU), R. Malzach (FR), M. Charvoz (VS), A. Combernous (VD), C. Kleiber, HP Isler, M. Cathomen (VSF-Vorstand, GPK)
Abwesende Sekt.: AG, BeJU, FR, SO, VS (de+rom)

Traktanden

01. Begrüssung
02. Wahl der Stimmenzähler
03. Protokoll der DV 2021 (www.foresters.ch)
04. Jahresbericht der Co-Präsidenten
05. Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht, Budget 2023
06. Aus den Ressorts
07. Wahlen/Ehrungen
08. VSF-Tagung 2022 (Lobbying im Forst)
09. DV 2023 in GR
10. Verschiedenes

01. Begrüssung

Der Gastgebervertreter Wendelin Kiser (der Sektion Ob- und Nidwaldner Forstpersonal) begrüsst die Anwesenden im Hotel Metzgern in Sarnen. Er erläutert kurz das Tagesprogramm. Er bedankt sich zudem bei den Sponsoren Helikopterunternehmen Alpinlift und Rotex sowie bei Riebli Forst AG für die Unterstützung des Anlasses.

Um 10.00 Uhr eröffnet Co-Präsident Arnold Denoth den statutarischen Teil der DV2022 und begrüsst die Delegierten, die Ehrenmitglieder Franco Pedrini und Markus Tanner sowie die Gäste J. Walder (BZW-Lyss), J. Beringer (GR Sarnen), R. Christen (Abt. Wald, Obwalden), B. Ettlín (Abt. Wald, Nidwalden) und A. Wobmann (Waldprojekte Hofer GmbH).

Einleitend weist er auf die Wichtigkeit des Austausches im Rahmen der DV hin und bedauert die Abwesenheit von 6 kantonalen Sektionen.

Mit dem Hinweis auf die klimatischen Verhältnisse, welche global für Veränderungen im Wald sorgen, mahnt er zu sorgfältigem Umgang mit der Natur. Er zitiert den Staatsförster vom Vallée de Joux mit dem Satz *'Die Bäume gehören nicht dem Förster, sondern der Allgemeinheit (F. Villard, 2022)'* und schliesst damit die Begrüssung.

Da es von Seiten der Delegierten keine Änderungsvorschläge und Ergänzungen zur Traktandenliste gibt, wird diese wie vorliegend, einstimmig gutgeheissen.

Entschuldigungen: s.oben
Stimmberechtigte: Delegierte 34
Einzelmitglieder 0 Total: 34 (einfaches Mehr: 18)

02. Wahl der Stimmzähler

Gewählt wurden: Daniel Buchli (Sektion GR)
Fred Estermann (Sektion LU)
Roman Thomas (Sektion GL)

03. Protokoll der Delegiertenversammlung 2021 (schriftlich)

Das Protokoll der in Schaffhausen abgehaltenen DV2021 wurde allen Sektionspräsidenten zugestellt und auf der Homepage (www.foresters.ch) veröffentlicht. Es gibt keine Anmerkungen.

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

04. Jahresbericht der Co-Präsidenten

Der französisch und deutsch verfasste Jahresbericht der Co-Präsidenten wurde am Eingang abgegeben. Arnold Denoth präsentiert den Jahresbericht:

auch dieses Vereinsjahr war geprägt von vielen Aktivitäten, sowohl in unseren eigenen Ressorts, wie auch bei Vertretungen gegen aussen in verschiedenen Gremien, Arbeitsgruppen und Kommissionen. Der nachfolgende Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, vielmehr ist es uns ein Anliegen, unsere Arbeiten und Tätigkeiten in der Kurzform festzuhalten.

1. Aus dem Vorstand

Die Vereinsgeschäfte haben wir in 7 Sitzungen abgewickelt, wobei 4 online und 3 physisch stattgefunden haben. Zusätzlich wurden durchschnittlich alle 3 Wochen Telefonkonferenzen mit den beiden Co-Präsidenten und dem Geschäftsführer abgehalten, wobei jeweils Markus Amhof, als Kandidat für das Co-Präsidium ab September 2022, ebenfalls an diese Sitzungen zugeschaltet wurde.

2. DV 2021 in Schaffhausen

Nachdem die VSF-Delegiertenversammlung 2020 coronabedingt schriftlich abgehalten werden musste, durften wir endlich wieder eine physische Versammlung, unter Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen, durchführen. Diese fand am 10.09.2021 im wunderschönen historischen Hotel Güterhof in Schaffhausen statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Sektion Schaffhausen für die Vorbereitung der DV2022 nochmals ganz herzlich bedanken. Aufgrund der geforderten Coronamassnahmen gestaltete sich die Organisation und Durchführung doch etwas umständlich. Vermutlich wirkten sich die schwierigen Rahmenbedingungen auch auf die stark reduzierte Teilnehmerzahl aus. Diese Unsicherheiten waren nachvollziehbar, zumal per Ende September 2022 wieder strengere Pandemiemassnahmen vom Bund in Aussicht gestellt wurden.

Für den VSF ist das Abhalten der jährlichen DV, als oberstes Organ, das wichtigste Ereignis. Hier werden Geschäfte verabschiedet, Entscheidungen getroffen und der Austausch mit den Sektionen gepflegt. Wir hoffen daher, dass in Zukunft vermehrt alle kantonalen Sektionen an diesem Anlass gut vertreten sein werden.

Eine spannende Rheinschiffahrt mit anschliessendem Apero rundete den Tag ab.

3. PK 2022

Die Präsidentenkonferenz 2022 fand, bis anhin, traditionsgemäss immer am ersten Freitag im März (03.03.2022) statt, auch dieses Jahr wiederum online und zwar mit einer recht guten Präsenz der Sektionspräsidenten. Auf Wunsch hin soll diese ab 2023 dann jeweils am zweiten

Freitag im März durchgeführt werden (11.März 2023). Ebenfalls auf Empfehlung hin, möchten wir diese auch in Zukunft online abhalten, obwohl die Organisation und lückenlose Durchführung am Bildschirm die Regie jeweils vor gewisse Herausforderungen stellt. Dem Vorstand ist es sehr wichtig, dass die Anliegen der Sektionen beim Dachverband Zugang finden und ernst genommen werden können. Zudem ist die PK immer auch eine Gelegenheit, die Aktivitäten aus den Sektionen gegenseitig auszutauschen.

4. Unsere Sektionen

4.1. Schwerpunkte

Es ist unser Ziel, in regelmässigem Kontakt mit unseren kantonalen Sektionen zu stehen. Vertreter des VSF-Vorstandes besuchen die Sektionen jährlich anlässlich ihrer Jahresversammlungen. Wir sind bemüht, die Sektionen in ihren Aufgaben zu unterstützen. Wir freuen uns auf die Feedbacks ihrer Mitglieder und die konstruktive Beurteilung unserer Arbeit. Ihre Anliegen bezüglich nationaler Vertretung der Brancheninteressen können gerne bei uns deponiert werden.

Unsere Arbeit wird wesentlich erleichtert, wenn die Sektionen frühzeitig ihre Jahresversammlungstermine bei der Geschäftsstelle anmelden.

4.2. Kommunikation

Anhand verschiedener Rückmeldungen aus den Sektionen haben wir festgestellt, dass die Information seitens des VSF-Vorstandes optimiert werden kann. Da alle Vorstandsmitglieder irgendwo noch berufstätig sind, und dies nicht in der Kommunikationsbranche sondern in der Forstwirtschaft, sehen wir in diesem Bereich grundsätzlich Handlungsbedarf. Wir werden uns in der Zukunft noch stärker mit diesem Thema auseinandersetzen.

4.3. Verschiedene GAV's

Nebst den Westschweizer- und Tessinersektionen, welche sich stark mit dem Thema GAV beschäftigen, hat sich auch die Sektion Graubünden (Graubündenwald) mit dem Aufbau einer verbindlichen arbeitsrechtlichen Grundlage befasst. Die Verhandlungen, welche zur Inkraftsetzung des bereits ausgearbeiteten GAV-Entwurfes geführt hätten, wurden seitens der Arbeitgeberpartei, der Forstunternehmer Graubünden (FUGR), im April 2022 leider abgebrochen.

5. Digitalisierung

Bei unseren Tagesgeschäften sind wir bemüht, die Abläufe so einfach wie möglich zu gestalten und aktuelle IT-Werkzeuge zu benützen. Wir verwenden WhatsApp und weitere Hilfsmittel, wie Facebook, Instagram und Jitsi Meet. Das Phänomen der Informationsüberflutung ist auch beim VSF sichtbar vorhanden. Manchmal wäre tatsächlich weniger mehr. Der Vorstand ist am Abklären, ob personalisierte E-Mailadressen (x.yyy@foresters.ch) für alle Vorstandsmitglieder zielführend sind. Im Weiteren besteht der dringende Wunsch, für sämtliche offizielle Mailkorrespondenz mit Partnerorganisationen und Institutionen, unsere Hauptadresse der Geschäftsstelle zu verwenden: info@foresters.ch

6. Holzhauereiwettkämpfe und SSP

Das Vorstandsmitglied Roger Bolliger vertritt unseren Vorstand beim Swiss Sponsor Pool (SSP). Im Jahr 2021 wurden fast alle Holzhauereiwettkämpfe sistiert. Nach dem Rückgang der Corona-Pandemie sind nun in den vergangenen Monaten die kantonalen Wettkämpfe wieder angelaufen. Die World Logging Championship WLC2022 in Belgrad (SRB) wurde aus geopolitischen Gründen abgesagt. Geplant ist die Austragung im 2023 in Tartu (EST). Roger war bemüht, die kantonalen Wettkämpfe und die Trainings der Nationalmannschaft zu besuchen. Er tut dies mit viel Herzblut und Einsatz.

7. VSF-Tagungen

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir zwei VSF-Tagungen organisiert:

- Kurz nach der DV 2021 fand am 30.09.2021 in Olten die VSF-Tagung «Burnout» statt. Damit wagten wir uns an ein etwas heikles und anspruchsvolles Thema heran. Das Organisationsteam hat bei seiner Arbeit dazugelernt. Die Schilderungen der Burnout-Betroffenen und der Fachbeitrag des Leiters der Burnout-Klinik in Susch haben wesentlich zum Gelingen der Tagung beigetragen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir dem ganzen Organisationsteam für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.
- Am 14. April 2022 organisierte der VSF eine **gut besuchte** Weiterbildungsveranstaltung am Bildungszentrum Wald in Maienfeld über den Drohneneinsatz in der Forstwirtschaft. In erster Linie ging es darum, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen und die gesetzlichen Anwendungsbestimmungen darzulegen. Dabei unterstützten uns auch Forstprofis, welche bereits mit der Drohnentechnik vertraut sind.
Im September 2022 wird an der Försterschule Lyss die gleiche Weiterbildung in französischer Sprache angeboten. Diese findet in Zusammenarbeit mit dem Centre pour le génie forestier (Hervé Bader) statt.

8. Zusammenarbeit mit Partnerverbänden

Im Rahmen des traditionellen Forstpraxisaustausches fanden im Berichtsjahr zwei Treffen zusammen mit dem Waldeigentümerverband (WaldSchweiz), dem Forstunternehmerverband (FUS) und dem Schweizerischen Forstverein (SFV) statt. Hier werden gemeinsame Anliegen aus der Branche, wie z.B: Inhalte zur Wald-Wilddebatte, zum Fachkräftemangel, zu zeitgemässen Anstellungsbedingungen oder zur Aus- und Weiterbildung, wie z.B. der Revision des Rahmenlehrplans Förster HF behandelt. Der regelmässige Austausch basiert auf der Einsicht, dass branchenpolitische Interessen nur gemeinsam und sektorübergreifend wirkungsvoll vertreten werden können.

9. Lohnempfehlungen

Die Mindestlohnempfehlungen, welche jährlich überprüft und veröffentlicht werden, wurden an einer Sitzung mit dem FUS im Herbst 2021 ausgehandelt. Aufgrund der besseren Holzpreise und der positiven Auftragslage sowie unseres gut vorbereiteten Argumentariums, konnte die Empfehlung für eine generelle Lohnerhöhung 2022 von mind. 1.5% ausgehandelt werden. Seit 2015 erreichten wir damit eine kumulierte Lohnsteigerung von 11.5%. Wenn auch gegenüber anderen Branchen noch nicht konkurrenzfähig, so darf diese Anpassung als Schritt in die richtige Richtung und als Errungenschaft des VSF gefeiert werden.

10. Finanzen

Unser Ziel ist eine ausgeglichene Rechnung vorzuweisen. Sorge bereitet uns jedoch der anhaltende Rückgang der gemeldeten Mitglieder unserer Sektionen. Sicher ist auch eine gewisse Überalterung feststellbar. Die geburtenstarken Jahrgänge steuern langsam auf ihre Pension zu. Der damit verbundene Rückgang der Mitgliederbeiträge hat gravierende Auswirkungen auf unsere Finanzen. Wir werden nicht darum herumkommen, uns in Zukunft auf das Wesentliche zu konzentrieren.

11. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von Patrik Hofer als Geschäftsführer geleitet. Die Buchhaltung und weitere praktische Sekretariatsarbeiten werden von Andrea Wobmann erledigt. Sie sind bestrebt, die Tagesgeschäfte unseres Verbandes schlank und effizient zu erledigen. Etwa alle drei Wochen finden Telefonkonferenzen mit dem Geschäftsführer und den Co-Präsidenten statt. Auch wenn sich das Büro physisch im nahegelegenen Schwarzenberg (LU) befindet, lautet die Postadresse nach wie vor auf Klosterstrasse 17, 6003 Luzern.

12. Revision Rahmenlehrplan Förster HF

Der Rahmenlehrplan Waldwirtschaft, welcher die Grundlage der Försterausbildung bildet, wurde durch eine Arbeitsgruppe neu erarbeitet. In der Arbeitsgruppe war der VSF durch

ein Vorstandsmitglied vertreten und konnte so die Anliegen des Forstpersonals direkt einbringen. Im Juni wurde der VSF zur Vernehmlassung des neuen Rahmenlehrplans eingeladen. Der Vorstand bearbeitete das neue Dokument anlässlich einer Vorstandssitzung und machte mehrere Eingaben. Diese Eingaben wurden zum Teil in der Abschlussitzung der Arbeitsgruppe aufgenommen und im Rahmenlehrplan eingebaut. Der neue Rahmenlehrplan soll per 1.1.2023 in Kraft treten.

13. Politik

Der VSF engagiert sich forstpolitisch in nationalen Gremien, Foren und Arbeitsgruppen sowie in Institutionen der Forschung, Bildung und der Wirtschaft, wo er sich für die Anliegen der Forstpraxis einsetzt.

Im vergangenen Jahr war dies vor allem die Mitarbeit beim BAFU-Projekt 'Zukunftsszenarien Wald und Holz 2050' und beim Forum Wald, einer Arbeitsgruppe des Bundes, welche sich mit übergeordneten Wald- und Holzthemen auseinandersetzt.

14. Ausschuss GFS (GAV Forst Schweiz)

Auch wenn der 2021 lancierte GAV GR kurz vor der Inkraftsetzung, wiederum von Arbeitgeberseite her, leider torpediert worden war, bleibt der GFS für den VSF ein wichtiges Dauerthema. Unsere diesbezüglichen Anstrengungen stossen bei den Westschweizer Kantonen auf offene Ohren. Wir sind erfreut über ihre Bemühungen, mit ihren kantonalen GAV's vorwärts zu machen. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen und den umfangreichen Unterlagen bietet der VSF-Vorstand bei kantonalen GAV-Initiativen gerne seine Unterstützung an.

Ziel ist es, dass der Ausschuss GFS, welcher aus Vertretern der nationalen Partnerorganisationen zusammengesetzt ist, jährlich mindestens einmal tagt und über eine Wiederaufnahme der GAV-Verhandlungen berätet. Leider ist momentan das Interesse an einem GFS seitens unserer Partnerorganisationen auf Arbeitgeberseite nicht sehr gross. Zu viele Bedenken und Ängste verhindern einen Blick auf die positiven Aspekte einer schweizweiten Lösung.

15. 125 Jahr-Feier

52 Jahre nachdem die erste Bahnlinie der Schweiz (1847, Spanisch-Brötli-Bahn) eröffnet wurde, haben sich Revierförster im Albisgüetli (ZH) getroffen, um den «Schweizerischen Försterverband» zu gründen. Im Jahre 2024 ist es nun soweit, und wir feiern das 125-jährige Jubiläum. Ein eigens dafür gegründetes Komitee ist daran, diesen würdigen Anlass gut vorzubereiten. Aktuell sind wir in der Planungsphase. Termin und Ort stehen fest: 13.09.2024 im Albisgüetli (in Kombination mit der DV2024).

16. Dank

Zuallererst möchte ich Peter, unserem Co-Präsident, ganz herzlich danken für die schöne Zusammenarbeit. Wir haben dieses Co-Präsidium-Experiment im Jahre 2014 gestartet und siehe da, es funktioniert. Man muss ja nicht immer gleicher Meinung sein, aber doch letztendlich am gleichen Strick ziehen, für die Sache und die Interessen unserer Verbandsmitglieder. Danke auch den übrigen Vorstandsmitgliedern für die schöne und gute Zusammenarbeit. Patrik und Andrea von der Geschäftsstelle möchten wir ebenfalls für ihre Arbeit im Dank einschliessen.

Der Jahresbericht der Co-Präsidenten wird einstimmig angenommen.

05. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht / Budget 2023

Die der Einladung beigelegte Jahresrechnung 2021 wird von Patrik Hofer erläutert. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 142'196.55 (Fr. 147'533.05) und

einem Gesamtaufwand von Fr. 139'272.29 (Fr. 131'633.53) sowie mit einem Gewinn von 2'924.26 (Fr. 15'899.52) ab (Budget 2021: - Fr. 1'000.-). Die Bilanz weist Aktiven in der Höhe von Fr. 325'664.92 (Fr. 359'918.61) aus. Per 31.12.2021 betrug das Verbandsvermögen Fr. 272'724.62 (Fr. 269'800.36).

Da es keine Wortmeldungen zur Jahresrechnung gibt, wird dem Rechnungsrevisor François Fahrni das Wort übergeben.

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die Jahresrechnung 2021 mit Bilanz und Erfolgsrechnung am 23.02.2022 am Geschäftssitz kontrolliert und attestieren der Geschäftsstelle deren saubere und ordnungsgemässe Führung.

Das Verbandsvermögen wird per 31.12.2021 mit Fr. 272'724.62 ausgewiesen. Die Vermögenszunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 2'924.26 (Fr. 15'899.52).

Im Vorjahresvergleich hat die aktuelle Mitgliederzahl von total 1'617 (1'558 Kollektivmitglieder, 39 Einzelmitglieder, 22 Ehrenmitglieder) um 65 Personen abgenommen (2020: 1'682 Mitglieder).

Ein grosses Anliegen der GPK ist die Abnahme der Mitgliederzahlen. Es wird inständig darauf hingewiesen, dass dem Mitgliederrückgang umgehend Einhalt gegeben werden muss.

Die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) und der Revisorenbericht werden zur Diskussion gestellt. Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt. Co-Präsident Arnold Denoth lässt darüber abstimmen.

Die Jahresrechnung 2021 sowie der Revisionsbericht werden von der Delegiertenversammlung einstimmig angenommen.

Mit der Mitgliedschaft des VSF beim Verein IG Swiss Sponsoring Pool (IG SSP) 2020-2023 (s.a. DV2019, Lyss) wurde vereinbarungsgemäss auch die Jahresrechnung 2020 der IG SSP am 13.07.2021 durch das SSP-Mitglied Claudio Ferrarini (Stihl Vertriebs AG) und das GPK-Mitglied des VSF, François Fahrni, geprüft. Die Rechnung SSP schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 43'070.00 (Fr. 44'055.34) ab. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2021 neu auf Fr. 92'741.47 (Fr. 49'620.93).

Das Budget 2023 wurde mit der Einladung versandt. Es resultiert ein budgetierter Verlust von Fr. 7'100.- (- Fr. 5'000.-). Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Budget 2023 wird von der Delegiertenversammlung einstimmig gutgeheissen.

06. Aus den Ressorts

Auszugsweise wird zu folgenden Ressorttätigkeiten informiert:

- Organisation der Arbeitswelt, OdA-Wald Schweiz (Markus Amhof)

Projekte:

- Revision Rahmenlehrplan FörsterIn HF (Konsultation)
- Vorprojekt 'Digitales Kursbüchleins' in Zusammenarbeit mit WaldSchweiz
- Ausarbeitung des Leitfadens 'Älter werden im Forst' (Codoc, April 2022)
- Weiterarbeit an der national einheitlichen Berufskundeprüfung
- Projekt Fachkräftemangel (Start)

- Meisterschaften Holzhauerei Wettkampf (Roger Bolliger)

Informationen zu den Holzhauerei-Wettkämpfen finden sich unter der VSF-Homepage oder direkt unter: www.holzhauerei-wettkampf.ch.

- Programm der Kantonalen Wettkämpfe: siehe Web-Seiten.

- WLC2023 (Belgrad2022 abgesagt) findet im Frühjahr 2023 statt.
- Nationalmannschaft Selektion 2021: B. Recher, P. Amstutz, U. Amstutz, N. Widmer
- 12. CH- Meisterschaften in Luzern, 2023

- Social Media (Peter Piller)

Der Co-Präsident weist auf die Informations- und Kommunikationseinrichtungen Homepage, facebook, Instagram und Twitter des VSF hin. Die Informationskanäle werden rege benutzt.

07. Wahlen/Ehrungen

Co-Präsident Arnold Denoth fragt bei den Anwesenden nach Kandidaten für die Wahl in den VSF-Vorstand. Es folgen keine Meldungen.

Michael Ryser (Präsident Sektion SH) stellt Florian Schär zur Wahl in den VSF-Vorstand vor. Florian Schär (*1990) ist Forstwart-Vorarbeiter, Jäger und arbeitet u.a. auch als Ausbildungs-Instruktor. Er wird einstimmig in den VSF-Vorstand gewählt.

Co-Präsident Peter Piller stellt Markus Amhof als seinen Nachfolger im VSF-Vorstand vor. Er ist bereits seit 2018 aktives Vorstandsmitglied. Markus Amhof wird einstimmig zum Co-Präsidenten gewählt. Er bedankt sich bei den Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf seine neue Herausforderung. Co-Präsident Arnold Denoth verabschiedet Peter Piller mit dankenden Worten. Der Rüschegger Revierförster war seit 2008 im VSF-Vorstand und seit 2014 Co-Präsident. Als Geschenk für seine langjährige Arbeit beim VSF überreicht ihm Arnold Denoth eine Kuhglocke (Grösse Nr. 6). Peter wird mit Applaus verabschiedet.

08. VSF-Tagungen 2022

Am 22. September 2022 wird die Weiterbildung Drohneneinsatz im Forst, welche bereits am 14.04.2022 erfolgreich in Maienfeld durchgeführt wurde, an der CEFOR in Lyss auf Französisch angeboten.

Am Freitag, 30. September 2022 findet in Olten die VSF-Tagung 2022 zum Thema 'Lobbying Forst' statt. Zudem findet im Waadtland am 14.10.2022 die VSF-Tagung 'Burnout, un risque à ne pas négliger dans les métiers forestiers' statt.

Co-Präsident Arnold Denoth macht darauf aufmerksam, dass diese jährlich durchgeführten Veranstaltungen jeweils sehr gut vorbereitet und von ausgewiesenen Fachkräften und externen, hoch dotierten Experten begleitet werden. Leider wird von diesem VSF-Angebot oft nicht sehr rege Gebrauch gemacht.

09. DV 2023 in Graubünden

Walter Krättli, Präsident von Graubünden Wald, lädt zur nächsten DV2023 nach Graubünden ein. Diese findet am 15. September 2023, voraussichtlich in Chur, statt.

10. Verschiedenes

Arnold Denoth macht Werbung für VSF-T-Shirt's und Gilet's. Diese können mit individuellen Firmenaufschriften via Homepage bestellt werden.

Er macht auch beliebt, dass laufend KandidatInnen für den VSF-Vorstand willkommen sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden, bedankt sich der Co-Präsident Arnold Denoth bei allen Beteiligten, bei seinen Vorstandskollegen und bei der Geschäftsstelle für die angenehme Zusammenarbeit und schliesst die Delegiertenversammlung 2022 um 11.45 Uhr. Er bedankt sich beim Übersetzer Patrik Jordil.



Im Anschluss an die Versammlung folgen Informationen des Gemeindepräsidenten Jürg Berlinger zum Ort Sarnen und aus den Waldabteilungen der Kantone Ob- und Nidwalden (Roland Christen und Beat Ettlin).

Luzern, 14. Oktober 2022

Der Co-Präsident

Der Geschäftsführer

Arnold Denoth

Patrik Hofer